

Medieninformation

Nr. 86

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 23. Februar 2020

Chemnitz

Anwohner löschten Brandherd im Keller

Zeit: 22.02.2020, gegen 20.45 Uhr

Ort: OT Kappel

(658) Samstagabend hatten Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Straße Usti nad Labem Brandgeruch im Haus bemerkt. Anschließend stellen sie in einem Kellerraum einen kleinen Brandherd fest. Die Anwohner informierten die Rettungskräfte und löschten das Feuer. Die weiteren Bewohner hatten das Haus selbstständig und unverletzt verlassen. Sie konnten anschließend in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts der versuchten schweren Brandstiftung aufgenommen. (ju)

Rauchentwicklung in Mehrfamilienhaus

Zeit: 22.02.2020, gegen 23.25 Uhr

Ort: OT Hutholz

(659) Aufgrund einer Rauchentwicklung wurden Feuerwehr und Polizei am späten Samstagabend zu einem Mehrfamilienhaus in die Johannes-Dieck-Straße gerufen. Die Feuerwehr konnte den Ausgangspunkt der Rauchentwicklung schnell ausfindig machen und einen kleinen Brandherd im Fahrstuhlschacht löschen. Alle Bewohner blieben unverletzt. Nach den bisherigen Ermittlungen ist technische Ursache auszuschließen. Die Kriminalpolizei führt daher Ermittlungen wegen des Verdachts der versuchten schweren Brandstiftung. (ju)

Zu müde zum Fahren...

Zeit: 22.02.2020, 05.40 Uhr

Ort: OT Altendorf

(660) ...war offensichtlich ein 38- Jähriger, der von einer Verkehrsteilnehmerin schlafend in seinem Opel mitten auf der Kreuzung Wattstraße/ Paul-Jäkel-Straße festgestellt wurde. Als er auf nachdrückliches Klopfen erwachte, fuhr er mit seinem Opel davon, um kurz darauf auf der Flemmingstraße in ein Grundstück zu fahren und dort einen Zaun zu

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien

21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



beschädigen. Von dort flüchtete er, kam aber nicht weit, da er wieder einschlief. Als die Beamten den Fahrer (portugiesische Staatsangehörigkeit) endlich weckten, stellten sie nach einem durchgeführten Atemalkoholtest einen Wert von 1,4 Promille fest. Insgesamt war beim Unfall ein Schaden von 31.000 Euro entstanden. Den Führerschein ist der Mann erstmal los. (Hi)

Alkoholisiert auf Grünfläche gelandet

Zeit: 22.02.2020, 05.48 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(661) Samstagmorgen befuhr ein 34-Jähriger mit einem Pkw Mitsubishi den Südring aus Richtung Annaberger Straße in Richtung Reichenhainer Straße. Vor der Einfahrt zum Sportforum kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Bordstein und einem Baum. Durch den Anstoß kam der Wagen nach links, querte die Spuren der Gegenfahrbahn, überfuhr eine Verkehrsinsel und kam letztlich auf einer Grünfläche vor dem Sportforum zum Stehen. Der Mitsubishi-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden summiert sich auf rund 7 000 Euro. Zudem stand 34-jährige Deutsche offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab bei ihm einen Wert von 1,0 Promille. Es folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung des Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (ju)

Erzgebirgskreis

Brand in Einfamilienhaus

Zeit: 22.02.2020, gegen 17.45 Uhr
Ort: Eibenstock, OT Sosa

(662) Samstagabend war es im Heizungskeller eines Einfamilienhaus in der Hauptstraße zu einem Brand gekommen. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Im Haus anwesende Personen konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen. Die Bewohner (w/63, m/65) wurden vor Ort durch den Rettungsdienst untersucht. Der 65-Jährige wurde anschließend wegen des Verdachts einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. Angaben zur Schadenshöhe liegen derzeit noch nicht vor.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersucht heute den Brandort. Ein Ergebnis liegt derzeit noch nicht vor. (ju)

Einbrecher hinterließen erheblichen Sachschaden

Zeit: 22.02.2020, gegen 02.40 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(663) In der Nacht zum Samstag sind Unbekannte in eine Fleischereifiliale an einem Supermarkt in der Karlsbader Straße eingedrungen. Sie hatten die Zugangstür aufgebrochen und im Verkaufsraum eine Systemwaage auf den Boden geworfen. Nach einer ersten Einschätzung fehlt nur ein Kasseneinschub. Mit mindestens 8 000 Euro fällt der hinterlassene Sachschaden an der Waage und der Tür erheblich höher aus. (ju)



15.000 Euro Sachschaden bei Kreuzungsunfall

Zeit: 22.02.2020, 05.25 Uhr
Ort: Lößnitz

(664) Samstagmorgen war ein VW Golf (Fahrer: 19) auf der Kreuzung Rudolf-Weber-Straße/Stadtschreiberweg mit einem bevorrechtigten VW Polo (Fahrerin: 60) zusammengestoßen. Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen entstand jedoch ein Sachschaden von insgesamt rund 15.000 Euro. (ju)

Diverse Baumaterialien gestohlen/Zeugenaufruf

Zeit: 22.02.2020, 15.40 Uhr polizeibekannt
Ort: Thalheim/Erzgeb.

(665) Unbekannte haben von Freitag auf Samstag aus einer derzeit im Umbau befindlichen ehemaligen Fabrik in der Friedrichstraße diverse Heizkörper und Baumaterialien gestohlen.

Die Bauarbeiter hatten am Freitagnachmittag die Zugänge zum Objekt verschlossen. Am Samstagmorgen hatten Anwohner zunächst eine offen stehende Seitentür bemerkt. Zudem war Zeugen am Vormittag auch einen blauen kleineren Lkw vor dem Haus aufgefallen. Erst durch die Prüfung eines Mitarbeiters im Tagesverlauf wurde klar, dass Diebe am Werk waren. Sie hatten eine Zugangstür aufgebrochen und aus verschiedenen Etagen des Objektes rund 50 Heizkörper sowie größere Mengen Fliesen und Trockenbauprofile gestohlen. Der Wert des Diebesgutes wurde auf rund 10.000 Euro beziffert.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen und fragt: Wer kann weitere Angaben zu dem Diebstahl, dem am Tatort beobachteten blauen kleineren Lkw oder zum Verbleib des Diebesgutes machen? Hinweis nimmt das Polizeirevier in Stollberg unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegen. (ju)

Zu viel getrunken...

Zeit: 22.02.2020, 15.45 Uhr
Ort: Zwönitz

(666) Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstagnachmittag auf der S 260 am Ausgang der Ortslage Zwönitz, als ein 26-Jähriger mit seinem Mitsubishi in Richtung Geyer unterwegs war. Er kam mit seinem Mitsubishi von der Straße ab und fuhr in den Straßengraben. Dabei blieb der Fahrer zwar unverletzt, aber zwei Insassen (m/23, m/24) wurden leicht sowie eine 33-Jährige schwer verletzt. Alle wurden im Krankenhaus behandelt. Bei der Unfallaufnahme wurde Alkoholgeruch beim Fahrer festgestellt. Ein Test ergab das vorläufige Ergebnis von 0,9 Promille, was eine Blutentnahme nach sich zog. Außerdem ist der junge Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Der Schaden am Fahrzeug und am Bankett der Straße beläuft sich auf ca. 15.000 Euro. (Hi)

Alkoholisiert auf falsche Fahrbahn geraten und verunglückt

Zeit: 22.02.2020, 21.45 Uhr
Ort: Zschopau



(667) Ein 44-Jähriger (tschechische Staatsangehörigkeit) war am Samstagabend mit seinem Ford auf der B174 aus Richtung Marienberg in Richtung Chemnitz unterwegs. Kurz vor der Abfahrt Marienberg geriet er mit dem Ford auf die linke, baulich getrennte Gegenfahrbahn. In der Folge kam er dann weiter nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit 2 Birken und fuhr den Abhang hinunter. Er kam auf der Alten Marienberger Straße mit dem Auto zum Stehen. Der Ford-Fahrer wurde anschließend schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Am Ford entstand Totalschaden, ca. 21.000 Euro. Bei der Unfallaufnahme wurde Alkoholgeruch beim Fahrer festgestellt, ein Test ergab das vorläufige Ergebnis von 1,8 Promille. (Hi)